

Martin Bader

Beitrag von „Caulfield“ vom 6. April 2015, 14:31

Es ist mittelfristig eigentlich scheißegal ob Bader bleibt oder geht, weil der Zug längst abgefahren ist. Wenn man sich die Entwicklung im Profifussball anschaut muss man feststellen, dass wir gnadenlos den Anschluss verloren haben. Fussball wird immer weiter kommerzialisiert und immer mehr Plätze in der ersten Liga sind vergeben für die Vereine hinter denen ein Geldgeber steht. Nächste Saison hat man dann noch Ingolstadt in der ersten Liga, die Saison drauf steigt Leipzig auf.

Entweder man hat sich bis jetzt halbwegs etabliert, a la Augsburg und Mainz, oder man ist halt bestenfalls eine Fahrstuhlmannschaft.

Es ist auch ein Irrglaube, dass wir dann halt nächste Saison aufsteigen, wenns diese nicht klappt. Was soll denn besser werden? Für Verstärkungen ist kein Geld da, noch mehr Drittligaspieler kann man sich sparen und aus der Mannschaft ist grade einfach nicht mehr rauszuholen.

Dadurch, dass der direkte Wiederaufstieg so grandios verbaselt wurde hat man jetzt halt komplett den Anschluss an Liga 1 verloren.

Ich will nicht rumunkeln und sagen, dass wir bald drittklassig sind, aber wenn man die Sache mal ganz realistisch sieht, dann bleiben wir jetzt ne ganze Weile in Liga 2.